

	<p>Objekt: Hörnlein, Friedrich Wilhelm: Vernichtung der Narew-Armee</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235451</p>
--	---

Beschreibung

Von dieser Medaille auf die Vernichtung der russischen Narew-Armee wurden von 1915 bis 1922 in der sächsischen Münze Muldenhütten 47 Exemplare in Silber und sieben in Bronze geprägt. - Die Schlacht an den Masurischen Seen fand vom 6. bis 14. September 1914 in Ostpreußen zwischen deutschen und russischen Truppen statt. Nach dem deutschen Sieg mussten sich die russischen Truppen aus Ostpreußen zurückziehen.

Vorderseite: Bekrönter Adlerkopf nach links. Davor Jahreszahlen, darunter die Signatur F H.
Rückseite: Achtzeilige Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.89 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1915
 wer Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945)
 wo Sachsen

Besessen wann
 wer Otto Richter (Bildhauer) (1867-1943)
 wo

[Geographischer
Bezug]

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4080.
- P. Arnold - M. Fischer - U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörnlein (1992) 64 Nr. 130..